



Bau und Betrieb von Spitälern

Fachkonferenz für Entscheider
16./17. September 2019 in Zürich



Spital live!

Besichtigen Sie mit uns
das Spital Limmattal!

**Informieren Sie sich über aktuelle Trends bei Konzeption,
Neubau, Sanierung und Betrieb von Krankenhäusern!**

- > Digitalisierung im Gesundheitswesen
- > Strategische Planung von Krankenhäusern
- > Prozessoptimierung und effiziente Betriebsorganisation
- > Energieeffizienz
- > Krankenhaushygiene aktuell

Mit zahlreichen Praxisbeispielen!

Es referieren: Nils Birschmann, Direktor Kommunikation, SRH Holding | Christian Elsener, Geschäftsführer, elsener+partner ag – Unternehmensberatung für Immobilien und Infrastruktur | Nicolas Ettlin, Energiebeauftragter, Universitätsspital Zürich | Serge Fayet, Hemmi Fayet Architekten | Jens Hartmann, Leitender Architekt, alsh sander.hofrichter architekten | Dr. Till Hornung, Direktor und Vorsitzender der Geschäftsleitung, Kliniken Valens | Christoph Kaech, Inhaber, fsp Architekten | Prof. Kunibert Lennerts, Professor für Facility Management, Karlsruher Institut für Technologie | Nicolina Litschgi, Geschäftsführerin, UNITY Schweiz AG | Roland Schwilch, Leiter Projektentwicklung, Stv. Leiter Bau, Luzerner Kantonsspital | Beat Stucki, Leiter Informations- und Kommunikationstechnik ICT, Luzerner Psychiatrie | Norbert Vetterli, Spitaldirektor Kantonsspital Frauenfeld, Klinikdirektor Klinik St. Katharinental, Spital Thurgau AG | Dr. Christine Zehntner, Cheffärztin, Kantonsspital Winterthur

Moderation: Dr. Hans Balmer, Verleger, Magazin „clinicum“

UNSERE
MEDIENPARTNER

UNSERE
PLATINPARTNER

IN ZUSAMMEN-
ARBEIT MIT



ERSTER TAG: MONTAG, 16. SEPTEMBER 2019

Moderation:

Dr. Hans Balmer, Verleger, Magazin „clinicum“

9.00 Begrüssung durch den Moderator und
Management Forum Starnberg

**9.15 Strategische Planung von Krankenhäusern
Besteller- und Erstellerprozess in der Praxis –
die grössten Fehler und die grössten Chancen**

- > Wie hoch muss die Empathiefähigkeit des Bestellers für den Ersteller sein sein?
- > Wie hoch muss die Empathiefähigkeit des Erstellers für den Besteller sein sein?
- > Was muss eine Krankenhaus-Gebäudeprimärstruktur leisten?
- > Was muss eine Krankenhaus-Gestaltung leisten?
- > Was muss eine Krankenhaus-Gebäudetechnik leisten?

Serge Fayet, Hemmi Fayet Architekten

**10.00 Spitalneubau kurz vor der Vollendung –
Schlussspurt mit vielen Akzenten**

- > Neubauprojekt auf der Zielgeraden
- > Umzugsplanung im laufenden Betrieb
- > Raumrochaden und Übergangslösungen im Alltag
- > Betriebskonzepte als Chance für Innovation
- > Mut zur Lücke: eine Anzahl von unbekanntem Faktoren

Norbert Vetterli, Spitaldirektor Kantonsspital Frauenfeld,
Klinikdirektor Klinik St. Katharinental, Spital Thurgau AG

10.45 Kommunikations- und Kaffeepause

11.15 Strategische Planung des Smart Hospital

- > Leitlinien und strategische Leistungsplanung
- > Betriebskonzept und Use-Cases
- > Implikationen

Nicolina Litschgi, Geschäftsführerin, UNITY Schweiz AG

12.00 Die Ränder des BIM

- > Große Komplexität und lange Planungszeit, die Anforderungen an den Planungsprozess
- > KIA, Krankenhaus Informations Anforderung

- > Projektmentalität, Transparenz, Kollaboration und Kommunikation
- > Baumeister, ein veralteter Titel oder eine neue Change

Jens Hartmann, Leitender Architekt, a|sh sander.
hofrichter architekten

12.30 Innovatives Alarmmanagement

Beat Stucki, Leiter Informations- und Kommunikationstechnik ICT, Luzerner Psychiatrie

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.15 Das anforderungsoptimierte Krankenhaus

- > Digitalisierung des Benchmarkingprozesses und dessen Nutzung zur Optimierung der FM-Prozesse und Kosten
- > Verursachungsgerechte, DRG-gerechte FM-Kosten-Umlage
- > Objektive Layoutbewertung und -optimierung in der Praxis
- > Instandhaltungsbudgetierung leicht gemacht

Prof. Dr.-Ing. Kunibert Lennerts, Professor für Facility Management, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

**15.00 Digitale Unterstützung in der strategischen
Planung**

Von der digitalen Saat zum realen Projekt

Christoph Kaech, Inhaber, fsp Architekten

15.45 Kommunikations- und Kaffeepause

16.15 Die 10 Gebote des Spitalbaus – Projekterfahrungen im Schweizer Spitalbau unter den Bedingungen des revidierten KVG

- > Trends
- > Herausforderungen für Investitionsvorhaben
- > Erfolgsfaktoren
- > Ausblick

Christian Elsener, Geschäftsführer, elsener+partner ag
– Unternehmensberatung für Immobilien und Infrastruktur

**17.00 Das Zünglein an der Wasserwaage –
Wie symmetrische Kommunikation den
Krankenhausbau stärkt**

- > Reputationsmanagement zur Prävention nutzen
- > Fieberkurven von Krisen beachten
- > Mit Dualer Narration Verständnis aufbauen

PROGRAMM

- > Die Architektur sozialer Netzwerke nutzen
- > Der öffentlichen Wahrnehmung Räume schaffen

Nils Birschmann, Direktor Kommunikation, SRH Holding

17.45 Management Forum Starnberg lädt Sie herzlich ein zum Dialog mit Referenten, Teilnehmern und Ausstellern – eine Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking.

ZWEITER KONFERENZTAG – DIENSTAG, 17. SEPTEMBER 2019

9.00 Energiemanagement im Krankenhaus – Kosten senken und Ressourcen schonen

- > Was macht ein erfolgreiches Energiemanagement aus?
- > Wie ist das Energiemanagement-System des Universitätsspitals Zürich aufgebaut?
- > Was bringt eine ISO 50001 Zertifizierung und wie läuft der Prozess von der Machbarkeitsanalyse bis zur Zertifizierung ab?

Nicolas Ettl, Energiebeauftragter, Universitätsspital Zürich, Managing Director – Operations and Strategy, ANYTHERM AG

9.45 Vom klinischen Konzept zum Bau – Kernelemente einer erfolgreichen Spitalentwicklung

- > Form folgt Funktion folgt klinischem Konzept folgt Strategie
- > Skalierbarkeit und Flexibilität
- > Innovationsmanagement
- > Architekturwettbewerb – ein innovatives Beispiel

Dr. Till Hornung, Direktor und Vorsitzender der Geschäftsleitung, Kliniken Valens

10.30 Kommunikations- und Kaffeepause

11.00 Projektentwicklung - Herausforderung Bauherr

- > Was will ich bauen?
- > Projektorganisation
- > Was ist machbar?
- > Die richtigen Grundlagen – viel Arbeit, bevor es los geht

- > Potenzial im Auswahlverfahren

Roland Schwilch, Leiter Projektentwicklung, Stv. Leiter Bau, Luzerner Kantonsspital

11.45 Chancen und Herausforderungen eines Neubauprojektes aus Sicht des Nutzervertreters

- > Als Nutzervertreter im Bauprojekt – eine neue Perspektive und Challenge für den Kliniker
- > Nebeneinander von Bestand und Neubau – Integration erfolgt nicht nur auf der baulichen Ebene
- > Vom Plan zum Betrieb – Form must follow Function

Dr. Christine Zehntner, Chefärztin Institut für Anästhesiologie, Kantonsspital Winterthur

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Planung Spital Limmattal vs. Status Quo aus Sicht des Architekten

- > Projektvorstellung Spital Limmattal
- > Planungsmethode/Informationsmanagement

Oliver Zirkelbach, Leiter der Digitalisierung, BFB Architekten AG

14.15 Abfahrt zur Besichtigung



Spital live! Besichtigen Sie mit uns das Spital Limmattal!

ca. 16.00 Ende der Fachkonferenz

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

UNITY
CONSULTING & INNOVATION

UNITY ist die Managementberatung für zukunftsorientierte Unternehmensgestaltung. In der Gesundheits-

wirtschaft sind wir der richtige Partner für Krankenhäuser sowie für Unternehmen der Medizintechnik- und Pharmaindustrie, die auch zukünftig mit herausragenden Produkten und Leistungen dem Wettbewerb einen Schritt voraus sein wollen. Mit dem Transfer der Erkenntnisse aus einer Vielzahl von Prozessoptimierungsprojekten in der Fertigungsindustrie begegnen wir den aktuellen Herausforderungen im Krankenhausbetrieb. www.unity.de

IHR MODERATOR



Dr. Hans Balmer sammelte nach dem Volkswirtschafts-Studium an der Universität Basel Praxiserfahrung in der Unternehmensplanung einer Industriegruppe und als Ghostwriter der Geschäftsleitung einer Grossbank. Später gründete er eine Kommunikationsagentur. Seit 20 Jahren ist er Verleger von „clinicum“. Die aktuellen Aktivitäten liegen in der redaktionellen Verantwortung und Herausgabe des Magazins sowie in der persönlichen Beratung des Managements von Institutionen des Gesundheitswesens.

IHRE REFERENTEN



Nils Birschmann ist Direktor Kommunikation der SRH Holding. Dieses Bildungs- und Gesundheitsunternehmen mit Sitz in Heidelberg betreibt Krankenhäuser, Hochschulen und Bildungseinrichtungen mit insgesamt 13.000 Mitarbeitern. In der Medienausbildung ist Nils Birschmann seit zwei Jahrzehnten als Projektleiter und Dozent aktiv. Nach Lehramtsstudium an der Universität Dortmund und Volontariat in Mannheim war er zunächst als Hörfunkjournalist und Nachrichtensprecher tätig. Parallel dazu hat er ein Uni-Radio und eine multimediale Lehrredaktion für Studierende aufgebaut. 2009 absolvierte er einen Führungslehrgang Finanzmanagement an der Management School St. Gallen, CH. Er ist Co-Autor des Standardwerks „Krankenhausmanagement“ im MWV-Verlag, Berlin.



Christian Elsener ist Unternehmensberater für Infrastruktur- und Immobilienmanagement mit Expertise im Gesundheitswesen im Speziellen und im öffentlichen Sektor im Allgemeinen. Aus seiner mehr als 20-jährigen Beratungserfahrung kennt er viele Facetten des Schweizer Infrastruktur- und Immobilienparks. Sein Interesse gilt dabei speziell den ökonomischen Aspekten von Investition und Bestand. Er ist ein intimer Kenner der Schweizer Spitalinfrastruktur und befasst sich seit Jahren mit den Entwicklungen im Gesundheitswesen. Er kennt viele der Schweizer Spitalanlagen aus seiner praktischen Beratungserfahrung.



Nicolas Ettlin ist Energiebeauftragter des Universitätsspitals Zürich und Geschäftsführer der Anytherm AG. Nach seinem Studium der Maschineningenieurwissenschaften an der ETH Zürich mit Schwerpunkt Thermodynamik und erneuerbare Energiesysteme arbeitete er als Projektleiter in der Energieberatung. Während dieser Tätigkeit hat er das Energiemanagement-System des Universitätsspitals Zürich massgebend mitgestaltet und dessen Zertifizierung nach ISO 50001 eng begleitet. Als Energiebeauftragter des Universitätsspitals Zürich ist er nun für die operative Umsetzung des Energiemanagements, die Einhaltung der kantonalen Zielvereinbarung sowie für die Aufrechterhaltung der ISO 50001 Zertifizierung verantwortlich.



Serge Fayet hat an der ETH-Zürich Architektur studiert und ist seit 24 Jahren Inhaber des über 65-köpfigen Architekturbüros Hemmi Fayet Architekten AG, welches er zusammen mit Petra Hemmi in Zürich führt. Sein Schwerpunkt ist die Spitalplanung und Spitalarchitektur in allen Phasen von der

strategischen Planung über Projektierung und Gestaltung bis zur Bauleitung. Das Spektrum der Eingriffe ist breit. Es erstreckt sich von grossen Neubauten über kleinste Eingriffe im Bestand. Im modernen Spitalbau treffen hochtechnisierte Bereiche und Spezialistenwissen auf Bedürfnisse atmosphärischen Wohlbehagens und Ansprüche an Hotellerie. Zu den in Realisierung befindlichen Projekten gehören der Neubau im Park für das Universitätsspital in Zürich oder die Masterplanung und Umsetzung für den neuen Campus des Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil sowie die Gesamtinstandsetzung des Stadtspitals Triemli. Zudem nimmt er ein Beratungs- und PQM-Mandat am Grossprojekt KantonsSpital Winterthur wahr. Serge Fayet fokussiert im Prozess auf die zahlreichen, komplexen und belasteten Schnittstellen im Wissen, dass konstruktive Nahtstellen ein zentraler Erfolgsfaktor sind.



Jens Hartmann ist Leitender Architekt bei alsh, sander.hofrichter architekten und als Leiter des Teams digitale Planungsmethodik für die Arbeitsprozesse und die Planungsqualität der 200 Mitarbeiter verantwortlich. Er schöpft aus rund 20 Jahren Planungserfahrung für Bauten des Gesundheitswesens mit dem Schwerpunkt Krankenhausplanung. Jens Hartmann engagiert sich bei buildingSMART und hat sich an der Erstellung des KIA (Krankenhaus Informations Anforderung) beteiligt. Die Broschüre beschäftigt sich mit der Bewältigung hoch komplexer Anforderungen bei interdisziplinären Planungsprozessen, im Speziellen bei der Planung von Krankenhäusern.



Dr. Till Hornung ist seit 2014 Direktor und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Kliniken Valens mit 3 Kliniken der stationären und ambulanten Rehabilitation mit 285 Betten und 800 Mitarbeitern. Davor war er zehn Jahre lang als Geschäftsführer verschiedener Krankenhäuser in Deutschland und Österreich tätig.



Christoph Kaech ist dipl. Architekt ETH/SIA. Er ist Mitinhaber von fsp Architekten AG in Spreitenbach, dem führenden Architekturbüro in der digitalen Kette in der Schweiz, und sattlepartner in Solothurn / Wallisellen mit über 80 Mitarbeitenden, spezialisiert auf komplexe Projekte mit dem Claim „fsp. Wir bauen nicht für uns“. Christoph Kaech sammelte jahrelang erfolgreiche Praxiserfahrung und ist Spezialist für Gesundheitsprojekte mit hochwertiger, funktionaler Architektur. Als führender Teil des kollaborativen europäischen Netzwerks von MIC.MIND.SET entwickeln sich die Firmen täglich weiter und verbinden Innovation, hochwertige Ästhetik und Funktionalität zum Erfolg für den Auftraggeber. In ihren über 100 laufenden Projekten verbinden sie Lean, BIM und IPD zu einem Ganzen.



Prof. Dr. Kunibert Lennerts ist Professor für Facility Management am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Davor war er als Bereichsleiter Immobilienmanagement/Facility Management in der Zentrale der Deutsche Bahn Immobiliengesellschaft mbH. Er ist Vorstand des Institutes der Deutschen Wirtschaft Köln e.V. (IW Köln). Arbeitskreisleiter der Energy Task Force für Gebäude im Bestand des ZIA. Er leitet das grösste Forschungs- und Benchmarkingprojekt für Sekundärprozesse von Krankenhäusern (OPIK).

IHRE REFERENTEN



Nicolina Litschgi, M.A. HSG, ist Geschäftsführerin der UNITY Schweiz AG, der international tätigen Managementberatung für Innovation und Digitale Transformation. 2014 stiess Nicolina Litschgi zum Unternehmen und leitet seither diverse Beratungsprojekte u.a. im Bereich Smart Hospital. Zuvor war Nicolina Litschgi bei der MedPlan Engineering AG, Schaffhausen, tätig, einem Turnkey Solution Provider für Projekte im Gesundheitswesen.



Roland Schwilch ist Leiter Projektentwicklung am Luzerner Kantonsspital und zuständig für die Neubauprojekte an den Standorten Wolhusen und Luzern. Er war vorher Mitinhaber und Geschäftsführer eines Architekturbüros in Zürich und verfügt über 30 Jahre Praxiserfahrung als Architekt und mehr als 15 Jahre Erfahrung im Praxen- und Spitalbau, von der Projektentwicklung bis zur Bauleitung. Er hat Architektur in Winterthur studiert und absolviert einen Master in Healthcare Real Estate Management in Stuttgart.



Beat Stucki ist als Leiter Informations- und Kommunikationstechnik ICT bei der Luzerner Psychiatrie tätig. Die Luzerner Psychiatrie ist die grösste kantonale Anbieterin von psychiatrischen Dienstleistungen. Sie setzt sich aus den drei Kernbereichen Ambulante Dienste, Stationäre Dienste und Kinder- und Jugendpsychiatrie zusammen.



Norbert Vetterli ist Spitaldirektor des Kantonsspitals Frauenfeld sowie Klinikdirektor der Klinik St. Katharinen. Darüber hinaus ist er Mitglied der Geschäftsleitung der thurmed Holding sowie Verwaltungsratsmitglied in diversen Tochtergesellschaften.



Dr. med. Christine Zehntner, Executive MBA HSG, ist seit 2006 am Kantonsspital Winterthur tätig und dort als Anästhesistin auch Mitglied in der Leitung des OP-Betriebes. Seit 2013 ist sie als Nutzervertreterin für den OP-Bereich im laufenden KSW-Bauprojekt „Didymos“ involviert. Im Rahmen eines Ersatzneubaus wird hier auch ein Teil der OP-Abteilung neu gebaut.



Oliver Zirkelbach ist dipl. Architekt FH. Er ist Leiter der Digitalisierung bei BFB Architekten AG in Zürich. Als Colead der Building Smart Use Case Arbeitsgruppe formt er die Vision des zukünftigen Umsetzungen der Blockchaintechologie im Bauwesen. Seine langjährige Erfahrung reicht über alle Leistungsphasen von komplexen Spitalgrossbauten unter laufendem Betrieb. Seine visionären Strategien zur Umsetzung der digitalen Planung dienen als Fallbeispiele in diversen Lehrgängen zum BIM Manager. Mit seinen Mentoren Tätigkeiten für das Hochbauamt Zürich unterstützt er Architekturbüros beim Paradigmenwechsel der BIM Planung.

UNSERE PLATINPARTNER



INAX AG Alarmmanagement in Perfektion. Unsere Mitarbeiter verfügen über langjährige Erfahrungen bei der Planung, Entwicklung und Realisation von Alarmmanagement Lösungen. Inax entwickelt die Alarmmanagement Lösung ixArma, welches erfolgreich in der DACH vertrieben wird. Eine hochwertige wirtschaftliche und praxiserprobte Lösung. Es ist unser Ziel, unseren Kunden mit ixArma einen grösstmöglichen Nutzen zu erbringen. Damit wir dieses Ziel erreichen, orientieren wir uns an den individuellen Bedürfnissen unserer Kunden. Diese Erfahrungen fliessen in unsere Projekte ein und tragen zur Kundenzufriedenheit bei. www.inax.ch



Minergiestandards und ökologische Aspekte stellen hohe Ansprüche an heutige Gebäudekonzepte. Hier kann eine Metaldecke wichtige Dienste leisten, etwa durch Kühlen und Heizen oder bei den Themen Brandschutz und Hygiene. Kurz: Eine Metaldecke sorgt für ein angenehmes und hochwertiges Raumklima. Seit 25 Jahren entwickelt, plant und realisiert Metalit Metaldecken, Streckmetalldecken und Vertikalverkleidungen für Spitäler, Büros und Messehallen sowie öffentliche Einrichtungen im In- und Ausland. Funktion und Ästhetik auf höchstem Niveau ist unser Leitmotiv. Individuelle Kundenwünsche und anspruchsvolle Herausforderungen meistern wir gerne und in partnerschaftlicher Kooperation. Unser Ziel: rundum zufriedenstellende Ergebnisse. www.metalit.ch

UNSER GOLDPARTNER



HT GROUP Die HT Group bietet als globaler Partner für Healthcare Technology innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Healthcare, Research Laboratory, Software sowie Planung der Medizintechnik aus einer Hand. Hierfür bietet die HT Group ein einmaliges Dienstleistungs- und Produktionsspektrum: Von der umfassenden Beratung und Planung über die eigene Entwicklung und Produktion bis hin zur fertigen Montage und dem Service vor Ort. Das Ergebnis unserer Projektarbeit sind individuelle, auf Kundenbedürfnisse optimal zugeschnittene Raum- und Produktlösungen. www.htgroup.de



scheschy Ob in den eigenen vier Wänden, im Krankenhaus oder Labor, beim Arzt oder im Senioren- und Pflegeheim: Überall zählen Funktionalität und Wohlfühl-Charakter. Das hochqualifizierte Team der Tischlerei Scheschy GmbH erarbeitet Einrichtungs-Lösungen, die exakt auf die Bedürfnisse des jeweiligen Kunden zugeschnitten sind. Scheschy bietet umfassende Service-Leistungen: von der Beratung über die Planung bis hin zur Fertigstellung. Durch diesen Mix erhalten sowohl Objekt- als auch Privatkunden höchste Qualität aus einer Hand. www.scheschy.at



Mit einer 135-jährigen Geschichte ist Tarkett ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich innovativer Lösungen für Fußböden. Mit seiner breiten Produktpalette, darunter Vinyl, Linoleum, Teppichboden und Holz beliefert die Unternehmensgruppe Kunden in mehr als 100 Ländern. Tarkett beschäftigt 13.000 Mitarbeiter und verfügt über 36 Industrieanlagen. Das Unternehmen verkauft jeden Tag 1,3 Millionen Quadratmeter an Bodenbelägen für u.a. Krankenhäuser, Schulen und Büros. www.tarkett.ch

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Mit dieser Veranstaltung wenden wir uns an Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Verwaltungsleitung und ärztliche Leitung sowie an Fach- und Führungskräfte von Krankenhäusern und Gesundheitsimmobilien aus den Bereichen Liegenschaften und Bau, Facility Management, Immobilien, Verwaltung und Organisation. Angesprochen sind außerdem in diesem Sektor tätige Ingenieur- und Architekturbüros sowie Dienstleistungsunternehmen.

SO MELDEN SIE SICH AN

> **per Telefon:** +49 8151 2719-0 > **per Telefax:** +49 8151 2719-19 > **per E-Mail:** info@management-forum.de
> **per Internet:** www.management-forum.de/spitaeler-ch > **per Post:** Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · D-82319 Starnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr für die zweitägige Veranstaltung beträgt CHF 980,- zzgl. gesetzlicher MwSt. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg GmbH schriftlich bestätigt. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen an dieser Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem zweiten und jedem weiteren Teilnehmer 10% Preisnachlass. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt Rechnungsausgleich voraus. Programmänderungen behalten wir uns vor. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an.

TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT

Montag, 16. September und Dienstag, 17. September 2019 in Zürich: Sheraton Zürich Hotel, Pfingstweidstr. 100, CH-8005 Zürich, Tel.: +41 44 2854020, Fax: +41 44 2854099, E-Mail: events.sheratonzurich@sheraton.com, Internet: www.sheratonzurichhotel.com, Zimmerpreis: CHF 249,- inkl. Frühstück

ZIMMERRESERVIERUNG

Bitte nehmen Sie die Buchung rechtzeitig und direkt im Hotel unter Berufung auf Management Forum Starnberg vor. Der Zimmerpreis ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

REGISTRIERUNG

Der Veranstaltungs-Counter ist ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplakette, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.

RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von CHF 100,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

MANAGEMENT FORUM STARNBERG

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für > professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten > aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte.

IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN: Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung.



Helmut Hohberger
Konferenz-Manager
Telefon: +49 8151 2719-42
helmut.hohberger@management-forum.de



Doris Brosch
Konferenz-Koordinatorin
Telefon: +49 8151 2719-27
doris.brosch@management-forum.de



Iris zu Löwenstein
Ausstellung und Sponsoring
Telefon: +49 8151 2719-50
iris.loewenstein@management-forum.de

Fax: +49 8151 2719-19, www.management-forum.de/spitaeler-ch



Bitte Coupon im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich an für die Fachkonferenz
Bau und Betrieb von Spitälern
am 16./17. September 2019 in Zürich

Ich bin interessiert an Ausstellungs- oder Sponsoringmöglichkeiten. Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationsmaterial zu.

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Doris Brosch
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,- CHF zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de, oder telefonisch unter +49 8151 2719-0 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen. Die vollständige Datenschutzerklärung können Sie unter www.management-forum.de/mfs-datenschutz/ einsehen. *Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie über verschiedene Marketingkanäle (Post, Fax, E-Mail, App, Social Media) über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Des Weiteren erteilen Sie uns als Veranstalter die Erlaubnis, während der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.